

Rettungswege sowie sämtliche Feuerlösch- und Meldemöglichkeiten zeigen, dürfen nicht verdeckt oder zugestellt werden.

f) **Melde- und Löscheinrichtungen**

Allen Schülerinnen und Schülern ist der Standort der Alarmeinrichtungen bekannt zu geben, damit im Katastrophenfall jeder Angehörige der Schule die Alarmierung vornehmen kann.

Standort Neupertstraße: - blaue Handfeuermelder (nur Hausalarm)
 - Notruf (0)112 im Standortsekretariat (Raum N206)

Standort Böhnshauser Straße: - blaue Handfeuermelder (nur Hausalarm)
 - rote Handfeuermelder (Fernalarm zur Feuerwehr)
 - Notruf (0)112 im Haus A
 Standortsekretariat (Raum A309)
 Lehrerzimmer 1 (Raum A306)
 Lehrerzimmer 2 (Raum A308)
 - Notruf (0)112 im Haus B
 Sekretariat der Schulleitung (Raum B206)
 Lehrerzimmer 3 (Raum B201)
 Lehrerzimmer 4 (Raum B101)

Für eigene Löscheversuche:

Feuerlöcher, deren Standorte den ausgehängten Flucht- und Rettungsplänen zu entnehmen sind, befinden sich auf allen Fluren.

Nur Standort Böhnshauser Straße: In beiden Treppenhäusern des Hauses A (Schulgebäude) befindet sich auf jeder Etage ein Wandhydrant. Die Räume A130 und A131 (Lehrküchen) sind mit je einer Löschdecke ausgerüstet.

g) **Verhalten im Brandfall**

Unüberlegtes Handeln kann zu Fehlverhalten und Panik führen. Deshalb sind insbesondere Lehrkräfte angehalten, bei Eintreten eines Schadenfalls ruhig und besonnen zu handeln.

Bei drohender Gefahr bzw. bei Ertönen des Räumungssignals ist das Schulgelände sofort geordnet, auf den festgelegten Fluchtwegen zu verlassen und der Sammelplatz aufzusuchen.

Sammelplatz am Standort Böhnshauser Straße: Hartfläche des Sportplatzes
 am Standort Neupertstraße: Schulhof der Grundschule „Anne Frank“

Die Außentür Nordseite im Haus A des Standortes Böhnshauser Straße entriegelt im Brandfall automatisch.

Türen sind nach Verlassen der Räume zu schließen (nicht zu verschließen).

Auf dem Sammelplatz führen die Lehrkräfte sofort eine Anwesenheitskontrolle durch und melden das Ergebnis dem Standortkoordinator.

Sind Unterrichtsräume mit Notausschaltern ausgerüstet, sind diese in einer entsprechenden Gefahrensituation (z.B. Brand, Unfall mit elektrischem Strom) durch die Lehrkraft zu betätigen. Ist die Lehrkraft dazu nicht in der Lage, kann der Notausschalter auch von Schülerinnen und Schülern betätigt werden.

h) **Brand melden**

Der **akustische** Räumungsalarm wird durch den Standortkoordinator ausgelöst. Bei Gefahr im Verzug sind alle Lehrkräfte, sonstige Dienstkräfte bzw. Schülerinnen und Schüler der Schule zur Auslösung des Alarms berechtigt und verpflichtet.

Der Standortkoordinator bzw. die Lehrkraft/sonstigen Dienstkräfte aktiviert die Notfallhilfe bei WebUntis.

Bei der telefonischen Abgabe der Brandmeldung an die Feuerwehr (Notruf (0)112) ist das „5-W-Schema“ anzuwenden:

- Wo brennt es?
- Was brennt?
- Wie viel brennt?
- Welche Gefahren?
- Warten auf Rückfragen!

Jeder gelöschte Brand ist unverzüglich dem Schulleiter, bei dessen Abwesenheit dem Hausmeister oder Sicherheitsbeauftragten, zu melden.

i) Alarmsignale und Anweisungen beachten

Bei Ausbruch eines Brandes oder im Katastrophenfall erfolgt die Alarmierung durch ein akustisches Räumungssignal.

Schülerinnen und Schüler beachten die Anweisungen der Lehrkräfte.

Nach Eintreffen der Feuerwehr sind ausschließlich deren Anweisungen zu befolgen.

j) in Sicherheit bringen

Die Schülerinnen und Schüler verlassen unter Leitung der unterrichtenden Lehrkraft diszipliniert auf den gekennzeichneten Fluchtwegen das Schulgebäude. Behinderten oder verletzten Personen ist dabei Hilfe zu leisten. Mitzuführen sind nur unmittelbar greifbare persönliche Wertsachen und Ausweisdokumente.

Ist eine Klasse zu diesem Zeitpunkt unbeaufsichtigt, so ist sie von der Lehrkraft einer benachbarten Klasse mitzubetreuen.

Das digitale Klassenbuch (WebUntis) ist möglichst jederzeit aktuell zu halten. Es stellt alle Anwesenheits- und Schuldaten jederzeit aktuell und geräteunabhängig bereit. Hierbei ist die im digitalen Klassenbuch geführte Anwesenheitsübersicht zugrunde zu legen, da diese stundenaktuell gepflegt und jederzeit abrufbar ist. In Notfallsituationen ermöglicht das digitale Klassenbuch einen unmittelbaren Zugriff auf alle relevanten Anwesenheitsinformationen auch über mobile Endgeräte.

Bei Alarm in den Pausenzeiten hat die Lehrkraft der nachfolgenden Stunde die Kontrolle auf dem Sammelplatz vorzunehmen.

Alle Personen haben das Schulgebäude zu verlassen.

Der Aufzug am Standort Neupertstraße darf im Brandfall nicht mehr benutzt werden.

Als wichtiger Bestandteil der sicheren Evakuierung wird auf die Nutzung der WebUntis-Notfallhilfe verwiesen:

Im Falle eines ausgelösten Notfalls (hier Evakuierung) werden die Lehrkräfte über die integrierte Notfallhilfe bei WebUntis unmittelbar informiert und erhalten alle relevanten Angaben zum Ereignis per WebUntis-Mitteilungssystem und Push-Nachricht.

Die Notfallhilfe stellt dabei automatisch alle Schülerinnen und Schüler mit ihren aktuellen Anwesenheitsdaten aus dem digitalen Klassenbuch dar, sodass diese am Sammelpunkt schnell und strukturiert erfasst und als anwesend bzw. sicher gemeldet werden können. Nach Verlassen des Gebäudes stellt die Lehrkraft somit die Vollzähligkeit der anwesenden Schülerinnen und Schüler in dieser Notfallhilfe bei WebUntis fest und meldet dies über diesen Weg dem Standortkoordinator bzw. dessen Beauftragten. Vermisste Personen werden ebenfalls allen Lehrkräften in der Notfallhilfe angezeigt. Dies gewährleistet insbesondere bei Evakuierungen eine schnelle, sichere und strukturierte Übersicht über die gesamte Schülergruppe und ersetzt herkömmliche Notfalllisten in Papierform.

Ist die Benutzung der Fluchtwege nicht mehr möglich, kann also eine Klasse das Gebäude nicht mehr verlassen, so bleiben die Schülerinnen und Schüler in ihrem Unterrichtsraum bis Rettung kommt. Ggf. führt sie die Lehrkraft in einen anderen Raum, der nicht unmittelbar bedroht und für Rettungsmannschaften leichter erreichbar ist. In solchen Fällen sind Türen zu schließen, Fenster zu öffnen und sich nach außen bemerkbar zu machen. Die Lehrkräfte müssen darauf bedacht sein, Schülerinnen und Schüler von unüberlegten Schritten abzuhalten.

Hinweis zur Räumung der Turnhalle am Standort Böhnshauser Straße: Wenn im Brandfall das Verlassen der Turnhalle über den Haupteingang nicht mehr möglich ist, hat die Räumung über den Hinterausgang zu erfolgen. Dazu ist das Pallelement am hinteren Geräteraum hochzuschieben.

Hinweis zur Räumung der Unterrichtsräume im 2. OG des Hauses B, Standort Böhnshauser Straße: Wenn im Alarmfall das Verlassen des Gebäudes durch das Treppenhaus nicht mehr möglich ist, hat die Räumung über die Fluchttreppe im Raum B308 zu erfolgen. Deshalb ist der Raum B308 grundsätzlich **nicht** zu verschließen (Ausnahme siehe „Besondere Verhaltensregeln“).

k) Löschversuche unternehmen

Eigene Löschversuche mit z.B. Feuerlöschgeräten, Wandhydranten oder Löschdecken sind nur ohne Gefährdung der eigenen Person durchzuführen.

Benutzte Feuerlöschgeräte sind an der Brandstelle zu belassen. Damit erkennbar ist, dass diese benutzt wurden und neu aufgefüllt werden müssen, sollten sie flach auf den Boden gelegt werden.

Die Brandstelle darf erst nach ausdrücklicher Genehmigung wieder betreten werden.

l) Besondere Verhaltensregeln

In einer Amok-Lage erfolgt die Alarmierung durch Lautsprecheransage. Die Lautsprecheranlagen befinden sich in den jeweiligen Standortsekretariaten:

Standort Böhnshauser Straße	2. OG	Raum A309
Standort Neupertstraße	1. OG	Raum N206

Dafür steht die folgende standardisierte, abrufbare Ansage der Lautsprecheranlage zur Verfügung:

„Achtung, Achtung, an alle Personen im Schulgebäude, das ist eine Ansage der Schulleitung. Wir haben eine ernste Lage. Bleiben Sie bitte in den Klassenräumen und schließen Sie die Türen ab und verbarrikadieren Sie diese. Meiden Sie danach Fenster und Türen und suchen Sie Deckung. Die Lage wird geklärt. Verhalten Sie sich ruhig und warten Sie, bis Sie neue Anweisungen erhalten.“

Auch in diesem Falle ist die Notfallhilfe bei WebUntis verbindlich zu nutzen (hier Abriegelung). So werden die Lehrkräfte über die integrierte Notfallhilfe bei WebUntis unmittelbar informiert und erhalten alle ersten relevanten Angaben zum Ereignis per WebUntis-Mitteilungssystem und Push-Nachricht. Alle weiteren wichtigen Informationen erhalten die Kolleginnen und Kollegen via Teams – Lehrerzimmer – Informationen der Schulleitung. Dieser Kanal sollte verbindlich in dieser Situation von allen zur gegenseitigen Information genutzt werden.

Gleichnamige Anweisung vom 30.05.2024 wird hiermit aufgehoben.

Halberstadt, 01.06.2026

Mario Lange
stellv. Schulleiter